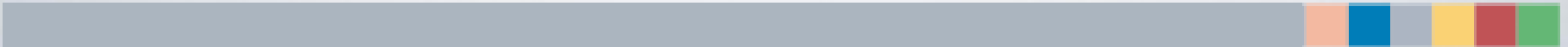




# Warum BusinessProzessManagement für Druckereien ein Muss ist

ssb Kundentag 2011  
Eckhard Bölke, IRD Hanau



# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Die Schwerpunkte



Begriffe und  
Grundsätze



Drei  
Beispiele



Umsetzung

# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Begriffe und Grundsätze

### **Business Process Management (BPM)**

- Integration-Centric BPM: BPM oder Einbindung von Applikationen, Tools
- Human-Centric BPM: Einbindung menschlicher Interaktion

### **Auftragsmanagement**

- Zusammenfassung aller Prozesse für die Anfrage und Auftragsbearbeitung in VAD, VID, TS, Mawi bis zur Einsteuerung über die Bereichsleiter in die Produktion
- Das Auftragsmanagement ist das Nervenzentrum des Unternehmens

# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

Das Auftragsmanagement stellt die richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle zur Verfügung ...



# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Das Dilemma

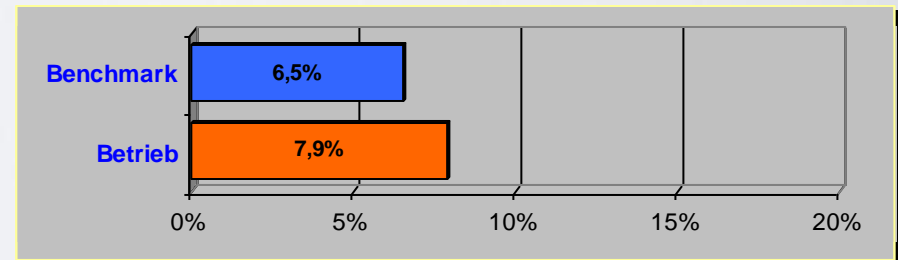
### Wachsendes Anforderungsprofil

- Es muss alles schneller gehen
- Der VID steuert automatisierte Produktionsworkflows
- Der VID muss verkaufsaktiver werden
- Alle Vorgänge müssen ständig parallel verfügbar sein:  
Rückfragen von Kunden, Produktion, Chefs, ...
- Ständige Unterbrechungen bergen die Gefahr von Fehlern
- Weniger Mitarbeiter müssen (mehr) Anfragen und mehr Aufträge bearbeiten

### Brainware oder Software:

Effektive Nutzung der Ressourcen,  
Automatisierung

Kosten des Auftragsmanagements zu Umsatz (Rollenoffset)



# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Bei uns ist jeder Auftrag anders ...

### ... ja, aber

- Jedes Unternehmen funktioniert nur auf der Basis eines (erarbeiteten) Regelwerkes
- Der Grad der Wirtschaftlichkeit hängt maßgeblich davon ab, wie konsequent das Regelwerk eingehalten und umgesetzt wird
- Für die konsequente Umsetzung sind neben den Führungskräften alle Mitarbeiter verantwortlich
- Ein Muss ist dabei die hohe Verlässlichkeit und Eigenverantwortung



### **Individualität mit System:**

Die Intelligenz der Regeln entscheidet

... zeitbezogen


... vorgangsbezogen

... ereignisbezogen


# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011


## Drei Beispiele



Varianten-  
kalkulation



Produktions-  
planung und  
-steuerung

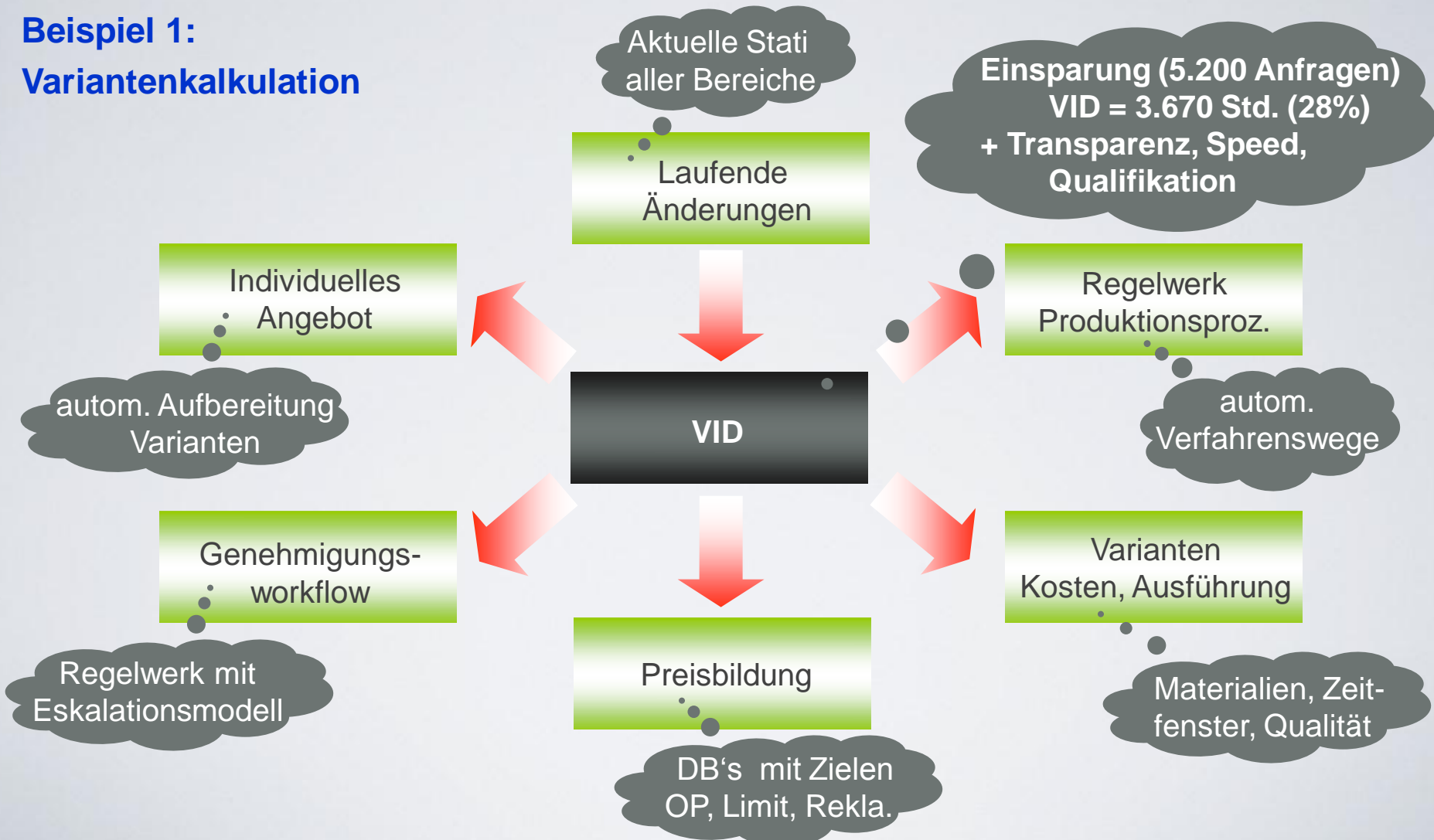


Fehlerkosten  
und  
Naka

# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

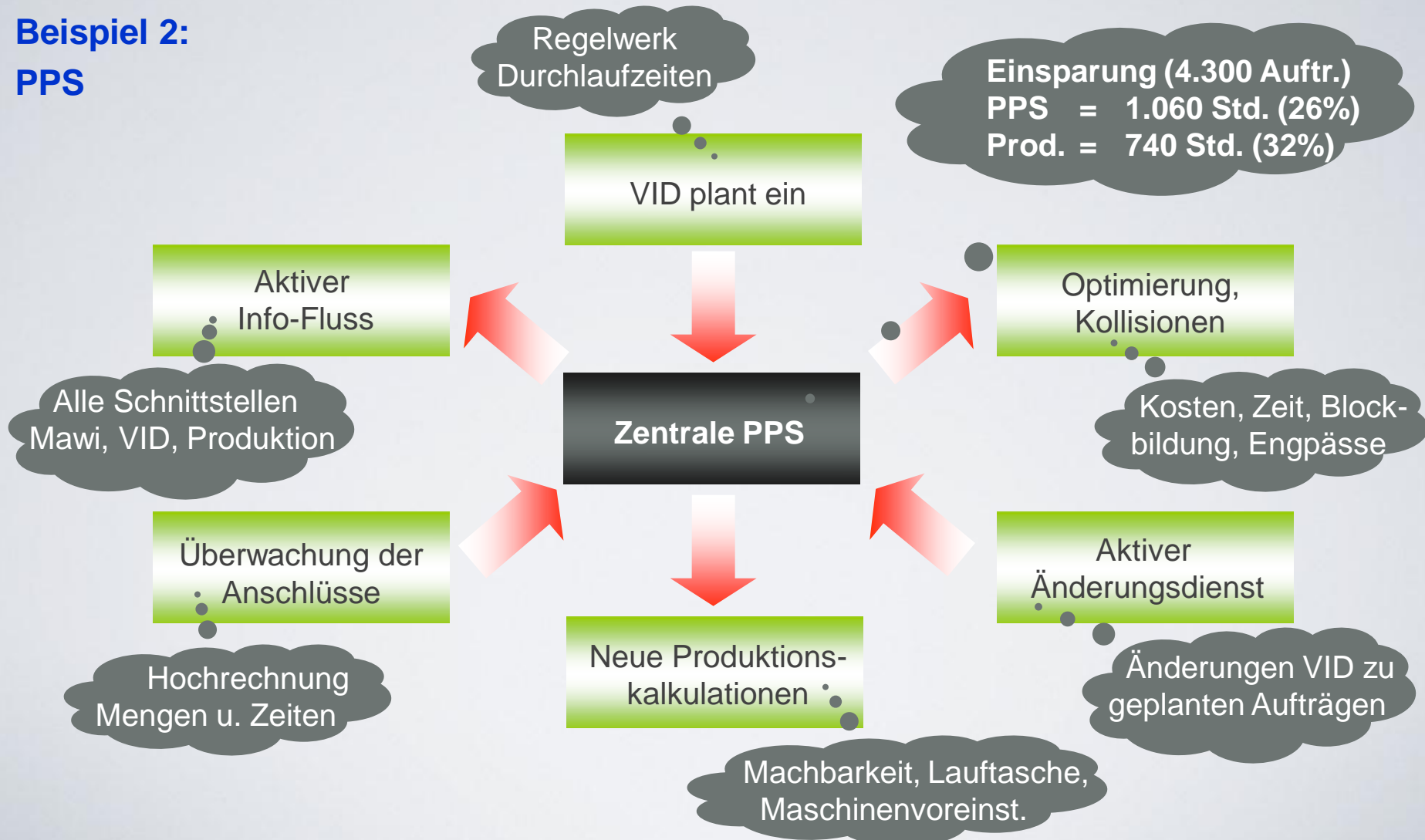
## Beispiel 1: Variantenkalkulation



# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

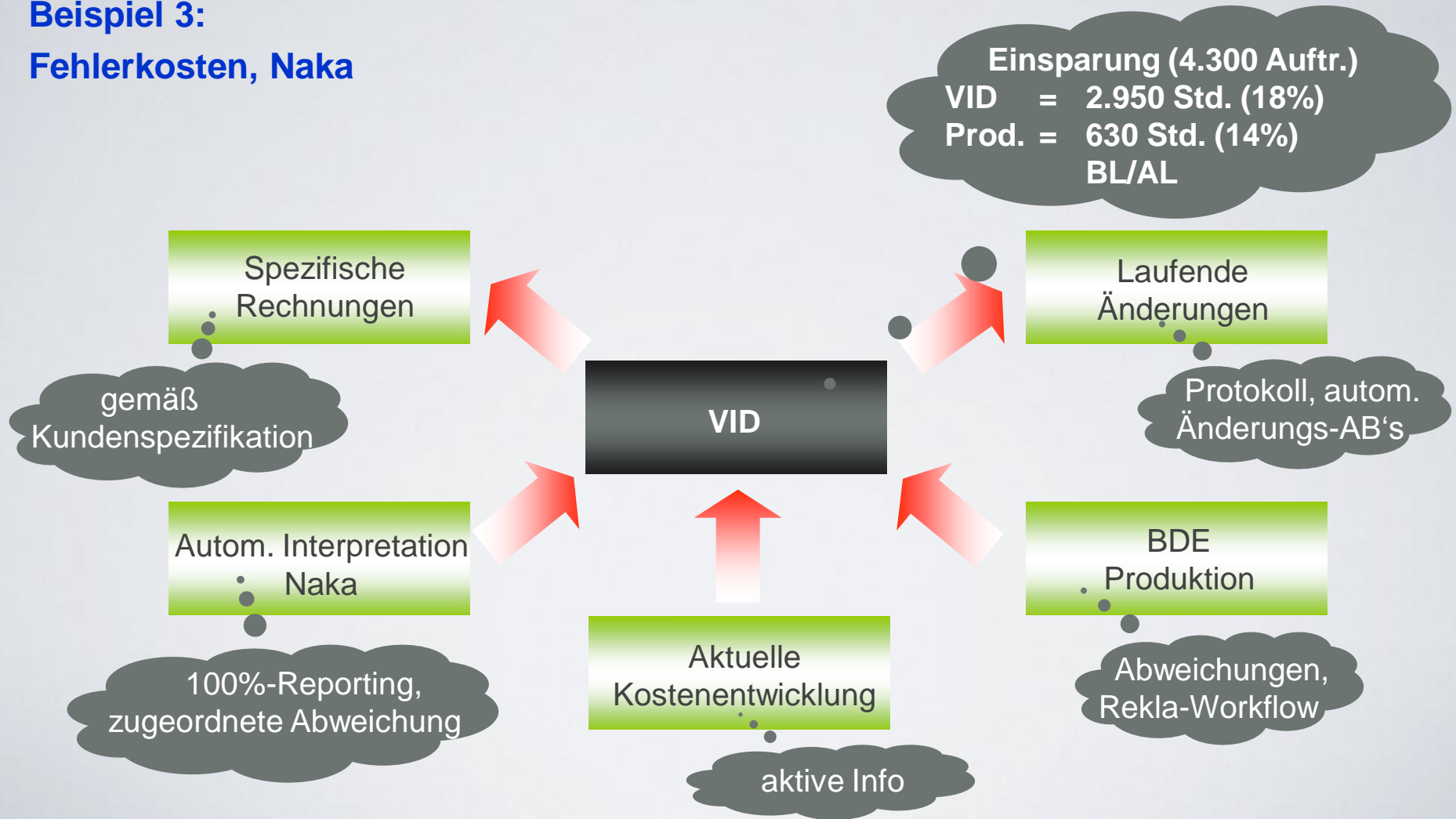
## Beispiel 2: PPS



# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Beispiel 3: Fehlerkosten, Naka



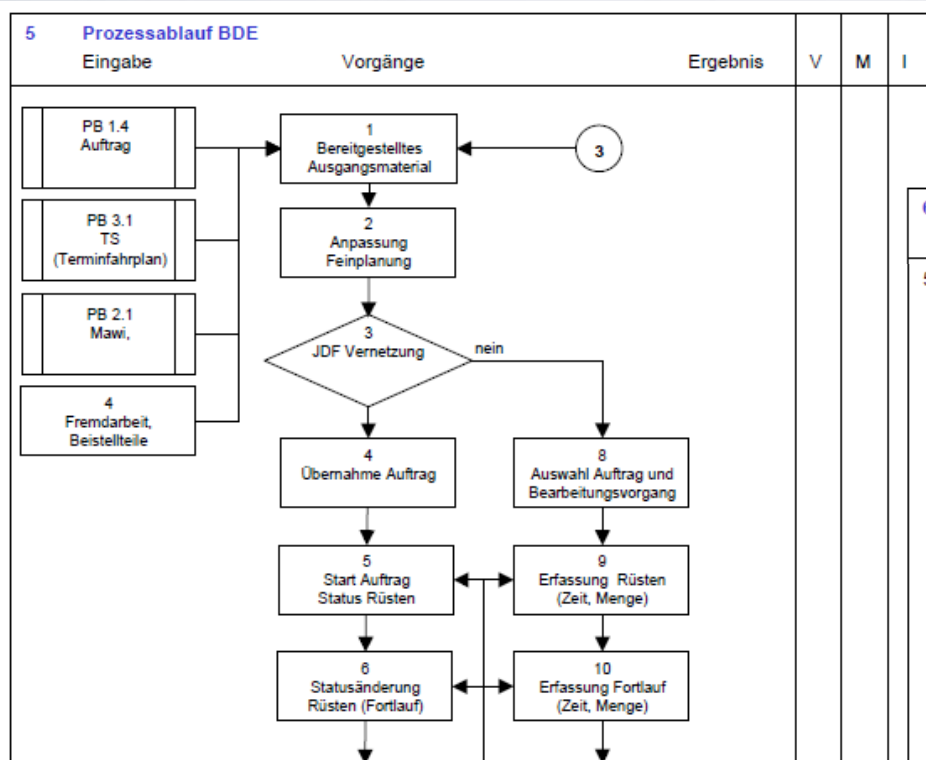
# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Umsetzung

### Wie Ihr Unternehmen funktionieren soll

- Soll-Strukturen verzahnter Prozesse entwickeln
- Fixieren, visualisieren



6 Beschreibung der Vorgänge BDE		Mitgeltende Unterlagen
5	<p><b>Start Auftrag / Status Rüsten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Beendigung des Abrüstens bzw. nach Vorgang 14 Start des neuen Auftrags.</li> <li>• Dieser Vorgang kann nur erfolgen, wenn die elektronische Auftrags tasche aufgerufen wurde bzw. die damit verknüpften Meldungen aus der To-Do-Liste (kurzfristige Änderungen und Zusatzinformationen). Dies kann auch während des Vorauftrags erfolgen.</li> <li>• Es werden nur die hauptsächlichen Arbeitsvorgänge erfasst (z.B. Ersteinrichtung, Folgeeinrichtung, ...). Für die Differenzierung nach Schwierigkeiten/Einflussgrößen gilt Soll = Ist.</li> <li>• Die Veränderung der Arbeitsvorgänge ist möglich, dies betrifft auch die Aktivierung ungeplanter Arbeitsvorgänge (interne aber auch kundenbedingte = Mehrleistungserfassung). Bei internen zusätzlichen Arbeitsvorgängen wird eine Zusatzmeldung erforderlich (vgl. Vorgang 16). Gleiches gilt für Zeit- und Mengenabweichungen.</li> <li>• Druck und Verarbeitung: automatische Erfassung der Rüstzeit (bis zur Aktivierung des Gutmengen zählers) und der Einrichtemakulatur.</li> <li>• Vorstufe: hier wird i.d.R. nicht nach Vorbereitungs- und Ausführungszeit differenziert; die Buchung erfolgt nur auf die Ausführungszeit.</li> <li>• Der Start des Rüstvorgangs definiert den Auftragsstatus „in Arbeit“ (PB Auftrag, Vorgang 19).</li> </ul>	

# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Umsetzung

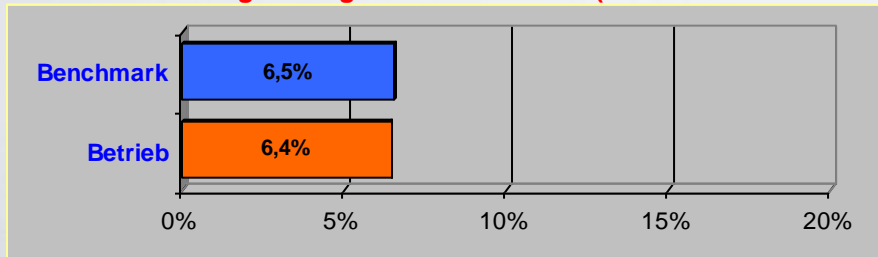
### Wie Ihr Unternehmen funktionieren soll

- Soll-Strukturen verzahnter Prozesse entwickeln
- Fixieren, visualisieren

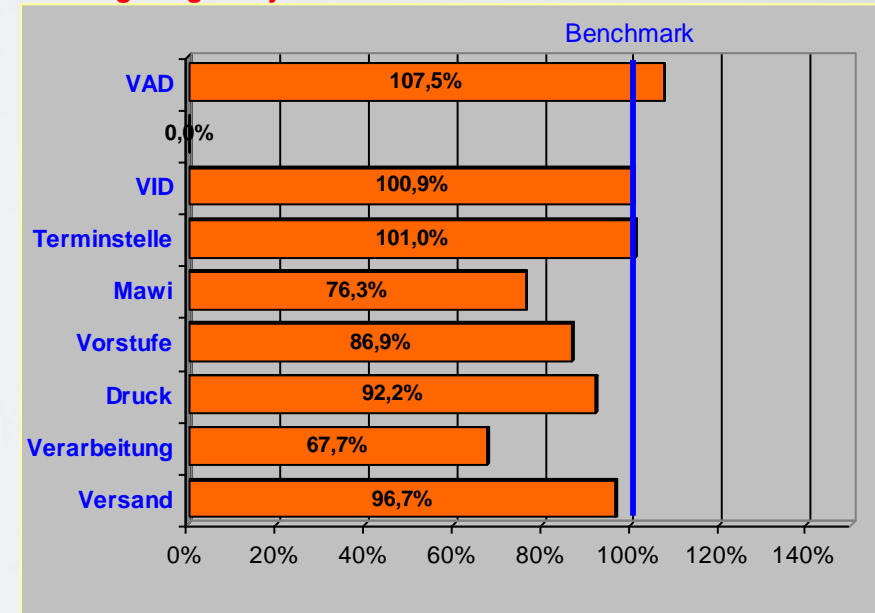
### Bewertbare Ergebnisse

- Prozessoptimierung lässt sich messen
- Beispiel: 11.300 Std. oder 680.000 €  
(Relation Umsatz neu = 6,8%)

#### Kosten des Auftragsmanagements zu Umsatz (Rollenoffset)



#### Leistungsvergleich je Bereich



# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

## Umsetzung

### Wie Ihr Unternehmen funktionieren soll

- Soll-Strukturen verzahnter Prozesse entwickeln
- Fixieren, visualisieren

### Bewertbare Ergebnisse

- Prozessoptimierung lässt sich messen

### Voraussetzungen

- Prozessbewußtsein (Prozessmanager)
- Transparenz der Parametrierung (Nutzung der Tools)

# BPM – ein Muss für Druckereien

ssb Kundentag 2011

„Es genügt nicht zu wissen,  
man muss es auch anwenden.  
Es genügt nicht zu wollen,  
man muss es auch tun“

Johann Wolfgang von Goethe